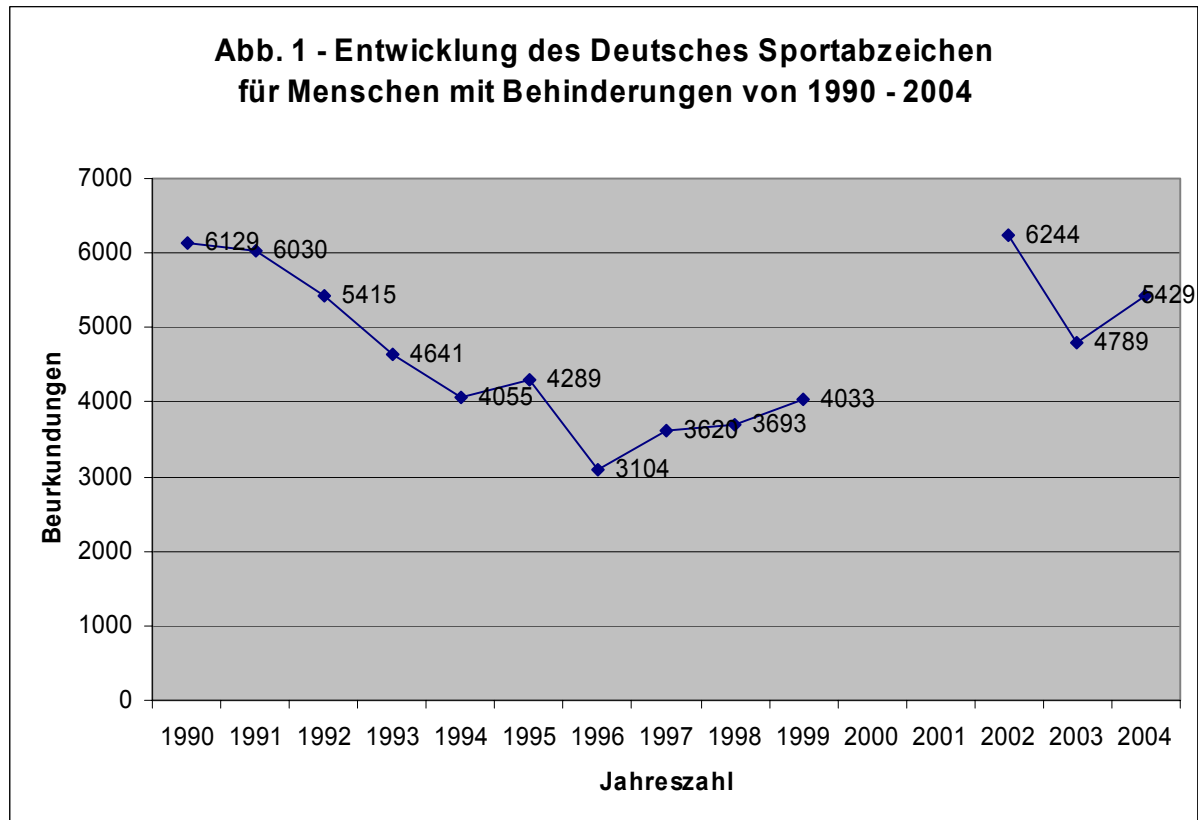


Statistik über die Beurkundungen des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderungen im DBS 2004

Im Deutschen Behindertensportverband e.V. wurde im Jahr 2004 insgesamt 5.429 mal das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen beurkundet. Dadurch wurde der leichte Abwärtstrend des Jahres 2003 gestoppt und wieder eine positive Entwicklung erreicht (siehe Abb. 1).



Dieses Ergebnis ist bemerkenswert, da es das zweitbeste der letzten 10 Jahre ist. Zu beachten ist jedoch, dass in den Jahren 2000 und 2001 keine statistische Erhebung durchgeführt wurde.

Die aufgezeigte Entwicklung resultiert aus den unterschiedlichen Entwicklungen in den verschiedenen Landesverbänden des DBS. Während Thüringen eine Steigerungsrate von 733 Beurkundungen hat und somit fast im Alleingang für das positive Gesamtergebnis gesorgt hat, sind bei den anderen Landesverbänden nur leichte Veränderungen nach oben oder unten zu beobachten. Die Landesverbände Sachsen (60), Sachsen-Anhalt (51), Berlin (35) und Saarland (28) haben Zuwächse im zweistelligen Bereich verbucht, während Bayern (-61), Niedersachsen (-61) und Nordrhein-Westfalen (-37) die größten Verlusten aufwiesen.

Eine detailliertere Statistik und eine weitere Unterteilung nach Bronze-, Silber- und Goldabzeichen oder nach Altersklassen ist kaum zu erstellen, da viele Landesverbände leider keine kompletten Statistiken eingereicht haben. Es wird aber trotzdem deutlich, dass der Hauptteil der Beurkundungen im Bereich der Erwachsenen (3.145) zu verzeichnen ist, obwohl dieser Wert in den letzten beiden Jahren rückläufig ist (3.328 in 2002 - 3.254 in 2003). Im Bereich der Schülerinnen und Schüler (891) und der weiblichen und männlichen Jugend (1.359) wurden dagegen hohe Zuwächse von 150 bzw. 465 Beurkundungen erreicht. Hiermit ist der negative Trend des vergangenen Jahres, wo besonders in diesem Bereich starke

Rückgänge zu verzeichnen waren, umgekehrt worden. Betrachtet man die geschlechtsspezifischen Statistiken wird deutlich, dass generell wesentlich mehr männliche als weibliche Absolventen zu verzeichnen sind.

Die Gesamtstatistik der eingereichten Landesstatistiken ist auf den folgenden Tabellen kompett aufgelistet. Hier werden klar die unterschiedlichen Statistiken der Landesverbände deutlich.

Trotz der erfreulichen Gesamttendenz sollte das Sportabzeichen als eine Möglichkeit der Breitensportlichen Aktivität für Menschen mit Behinderungen weiter vorangetrieben werden. Hierzu müssen besonders die Altersklassen der Schülerinnen und Schüler und der weiblichen und männlichen Jugend und die Frauen intensiver angesprochen werden. Die Vereine müssen das Sportabzeichen als Breitensportliches Angebot in die Vereinsarbeit integrieren und die Mitglieder durch regelmäßiges Sporttreiben und Üben zur Abnahme des Sportabzeichens animieren.

Jahresstatistik 2004
über die Beurkundungen des Deutschen Sportabzeichens
für Menschen mit Behinderungen im DBS

	Schülerinnen					Schüler					Gesamt				
	Bronze	Silber	Gold	Wied.	Ges.	Bronze	Silber	Gold	Wied.	Ges.	Bronze	Silber	Gold	Wied.	Ges.
Baden															
Bayern	1	1			2						1	1			2
Berlin												46		62	108
Brandenburg															0
Bremen															
Hamburg															
Hessen															
Mecklenburg- Vorpommern															0
Niedersachsen	44	18	1	1	64	49	21	12	2	84	93	39	13	3	148
Nordrhein- Westfalen	2			2	4	10	4	2	1	16	12	4	2	3	21
Rheinland- Pfalz	1				1						1				1
Saarland	3	2		2	7	2	1		1	4	5	3		3	11
Sachsen	6	2	0	2	10	5	5	1	3	14	11	7	1	5	24
Sachsen- Anhalt											52			15	67
Schleswig- Holstein	34	13		3	50	62	19	3	2	86	96	32	3	5	136
Thüringen	118	24	8	7	157	143	45	17	10	215	261	69	25	17	372
Württemberg											1				1
DRS															
Gesamt	209	60	9	17	295	271	95	35	19	419	533	201	44	113	891

Jahresstatistik 2004
über die Beurkundungen des Deutschen Sportabzeichens
für Menschen mit Behinderungen im DBS

	weibliche Jugend					männliche Jugend					Jugend Gesamt				
	Bronze	Silber	Gold	Wied.	Ges.	Bronze	Silber	Gold	Wied.	Ges.	Bronze	Silber	Gold	Wied.	Ges.
Baden															
Bayern	4	6			10	8	10	1	1	19	12	16	1	1	29
Berlin												23		38	61
Brandenburg															0
Bremen															
Hamburg															
Hessen															
Mecklenburg-Vorpommern															
Niedersachsen	49	21	15	5	90	79	33	24	3	139	128	54	39	8	229
Nordrhein-Westfalen	15	3	1	1	20	16	5	0	0	21	31	8	1	1	41
Rheinland-Pfalz	2					1				1	3				3
Saarland	10			2	12	16		1	8	25	26		1	10	37
Sachsen	4	9	6	14	33	7	15	13	17	52	11	24	19	31	85
Sachsen-Anhalt											168			44	212
Schleswig-Holstein	31	14	2		47	44	32	4	4	84	75	46	6	4	131
Thüringen	114	45	7	11	177	198	105	14	34	351	312	150	21	45	528
Württemberg											1			2	3
DRS															
Gesamt	229	98	31	33	389	369	200	57	67	692	767	321	88	184	1.359

Jahresstatistik 2004
über die Beurkundungen des Deutschen Sportabzeichens
für Menschen mit Behinderungen im DBS

	Frauen					Männer					Erwachsene Gesamt				
	Bronze	Silber	Gold	Wied.	Ges.	Bronze	Silber	Gold	Wied.	Ges.	Bronze	Silber	Gold	Wied.	Ges.
Baden	2			13	15	3			16	19	5			68	73
Bayern	40	21	63	80	124	51	29	203	213	283	91	50	266	293	407
Berlin												11		58	69
Brandenburg															0
Bremen													5		5
Hamburg			1		1	1	1	19		21	1	1	20		22
Hessen			9	11	20			18	23	41			27	34	61
Mecklenburg-Vorpommern															
Niedersachsen	49	44	60	94	247	55	53	166	210	464	104	97	226	304	731
Nordrhein-Westfalen	24	9	73	198	265	84	42	187	607	811	108	51	260	805	1.224
Rheinland-Pfalz	3	5	3	15	26	19	32	7	2	60	22	37	10	17	86
Saarland	3		2	1	6	1	1	13	10	25	4	1	15	11	31
Sachsen	6				6	4			2	6	10			2	12
Sachsen-Anhalt											3			2	5
Schleswig-Holstein	10	7	7	67	91	32	20	8	111	171	42	27	15	168	262
Thüringen	15	4		1	20	24	7		14	45	39	11		15	65
Württemberg			1		1			10		10	13			113	126
DRS															
Gesamt	152	90	219	480	822	274	185	631	1.208	1.956	442	286	844	1.890	3.179

Jahresstatistik 2004
über die Beurkundungen des Deutschen Sportabzeichens
für Menschen mit Behinderungen im DBS

	Gesamt					
	Bronze	Silber	Gold	Wied.	Ges.	Ver- änderung zu 2003
Baden	5	0	0	68	73	-9
Bayern	104	67	267	294	438	-61
Berlin	0	80	0	158	238	35
Brandenburg	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	5	0	5	0
Hamburg	1	1	20	0	22	-1
Hessen	0	0	27	34	61	-27
Mecklenburg- Vorpommern	0	0	0	0	0	-12
Niedersachsen	325	190	278	315	1.108	-61
Nordrhein- Westfalen	151	63	263	809	1.286	-37
Rheinland- Pfalz	26	37	10	17	90	-31
Saarland	35	4	16	24	79	28
Sachsen	32	31	20	38	121	60
Sachsen- Anhalt	223	0	0	61	284	51
Schleswig- Holstein	213	105	24	177	529	7
Thüringen	612	230	46	77	965	733
Württemberg	15	0	0	115	130	-35
DRS	0	0	0	0	0	0
Gesamt	1.742	808	976	2.187	5.429	640